

1. Was möchte Ihre Partei tun, um BNE stärker im hessischen Bildungssystem zu verankern?

Bildung ist seit Jahren ein Kernthema der FREIE WÄHLER. Nur mündige, wissende Bürger können sinnvoll entscheiden. Je früher Kinder & Jugendliche über Zusammenhänge im Klima Kenntnisse erlangen, desto besser können sie die heutigen Wetterereignisse verstehen und ihr Verhalten anpassen. BNE soll fest im Unterricht verankert werden, dazu sind neben der Anpassung der Bildungsrahmenpläne die Lehrkräfte entsprechend fort- und weiterzubilden.

2. Wie möchte Ihre Partei Diskriminierung im Hessischen Bildungssystem entgegenwirken?

Wir FREIE WÄHLER stehen für eine gute und gebührenfreie Bildung von der Kita bis zum Studium bzw. Meister. Bildung ist ein Kernthema der FREIE WÄHLER (im Wahlprogramm Seite 11-16), wir wollen eine gute und gebührenfreie Bildung von der Kita bis zum Studium bzw. Meister.

3. Inwiefern arbeitet Ihre Partei auf eine umfassende Transformation des Bildungssystems hin?

Siehe Antwort zu 2. Außerdem muss an den Schulen die Digitalisierung inkl. Medienkompetenz vorangetrieben werden. Digitalisierung beschränkt sich nicht darauf, entsprechendes Equipment zur Verfügung zu stellen, sondern auch die Kompetenzen der Lehrkräfte dahingehend zu schulen sowie die Bildungsrahmenpläne an die veränderten Rahmenbedingungen anzupassen.

4. Sehen Sie Jugendliche und junge Menschen in der Ausgestaltung von Bildungsprozessen bislang ausreichend beteiligt und was planen Sie, um die Beteiligung zu verbessern?

Einbindung und Beteiligung der Bürger ist quasi DNA der FREIE WÄHLER. Wir streben eine bessere Einbindung der jungen Menschen in Bildungsprozesse an.

5. Wie möchten Sie junge Menschen im ehrenamtlichen Engagement fördern?

Eine Verbesserung der Ehrenamts-Card sowie ein Steuerfreibetrag (Stichwort Ehrenamts-Pauschale anheben). Weiterhin kann die Digitalisierung helfen, z.B. die Vereins-Verwaltung zu vereinfachen, außerdem soll das Ehrenamt von – unnötiger – Bürokratie und Haftungsrisiken entlastet werden.

6. Welche Maßnahmen planen Sie in Hessen konkret für den Schutz des Klimas und die Erreichung des 1,5°-Ziels?

Klimaschutz ist eines der großen Ziele der FREIE WÄHLER, aber weniger ideologisch geprägt als viel mehr mit Sachverstand. Das bedeutet, dass wir technologieoffen an die Themen herangehen. Natürlich ist die schnelle Steigerung der Nutzung erneuerbarer Energien ein sehr wichtiges Thema, sprich der Ausbau von PV und Wind (aber nicht in ausgewiesenen Urwäldern). Auch die Nutzung von Wasserkraft (auch Kleinanlagen) muss möglich sein bzw. werden. Wasserstoff wird ein großes Thema in der Energiewende spielen. Zu beachten ist, dass neben der jetzt vorrangig betriebenen Stromwende wir auch unbedingt die Wärme- und Verkehrswende umsetzen müssen, damit wir die CO2-Einsparungsziele erreichen.

7. Planen Sie bei einem Sieg Ihrer Partei, die Beteiligung von jungen Menschen auf kommunaler Ebene verpflichtend zu machen?

Eine Verpflichtung halten wir für nicht zielführend. Vielmehr sollte die politische Arbeit auf kommunaler Ebene so reizvoll/interessant sein, dass sich junge Menschen gerne engagieren. Dazu bedarf es

8. Arbeiten Sie persönlich oder Ihre Partei bereits mit dem youpaN zusammen? Planen Sie, dies zukünftig zu tun?

Bisher nicht, aber künftig sehr gerne. Wir FREIE WÄHLER Hessen haben eine Landesarbeitsgemeinschaft LAG Bildung, hier wäre sicher eine gute inhaltliche Zusammenarbeit möglich.